

## Presse i n f o r m a t i o n

Bericht zum 3. Quartal 2018/2019

### **Gesamtleistung um 4,3 Prozent gesteigert – trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen**

**(Ehningen, 22. August 2019) In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 hat sich Bertrandt trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen weiter auf die Zukunft ausgerichtet. Die Gesamtleistung konnte um 4,3 Prozent gesteigert werden. Der Konzern begegnet der zunehmenden Komplexität mit zielgerichteten Investitionen in Infrastruktur und Wissen sowie interdisziplinärer Vernetzung in den einzelnen Branchen.**

Autonomes und vernetztes Fahren sowie Elektromobilität und Modellvielfalt stellen nach wie vor wichtige Markttrends für Bertrandt dar. Jedoch wird die Automobilbranche im Wesentlichen durch geänderte Anforderungen hinsichtlich Klimaschutz und erhöhtem Mobilitätsbedarf beeinflusst. Hinzu kommt die Entwicklung neuer Antriebslösungen und Technologien zur weiteren Digitalisierung und Vernetzung, die mit großem Engagement und entsprechenden Investitionen in die Zukunft vorangetrieben werden. Diese heterogene Situation, rückläufige Absätze und damit Restrukturierungs- und Kosteneinsparprogramme und zugleich die Notwendigkeit weiterer Investitionen in Forschung und Entwicklung neuer Technologien, stellt Hersteller und Zulieferer vor Herausforderungen. Die Themenvielfalt nimmt weiterhin an Breite und Tiefe zu und fordert Bertrandt als Generalist wie auch als Spezialist. „Bertrandt als lösungsorientierter Engineering-Dienstleister passt sich diesen Bedürfnissen an und übernimmt mit umfassender Lösungs-, Steuerungs- und Projektmanagement-Kompetenz im Entwicklungsprozess immer mehr Verantwortung in allen gefragten Disziplinen“, sagt Markus Ruf, Vorstand Finanzen der Bertrandt AG. Die zunehmende Überlagerung von Mobilität und IT bietet dem Unternehmen weitere Geschäfts- und Kooperationsfelder. Um diesen Rahmenbedingungen bestmöglich begegnen zu können, investiert Bertrandt gezielt in Infrastruktur und Know-how.

Der Bertrandt-Konzern entwickelte sich in den abgelaufenen drei Quartalen des Geschäftsjahres 2018/2019 trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen erwartungsgemäß. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wiesen die ersten neun Monate des Berichtszeitraums einen Arbeitstag weniger auf. Die Gesamtleistung stieg um 4,3 Prozent auf 784.879 TEUR. Das EBIT belief sich auf 46.129 TEUR. Dies entspricht einer Marge von 5,9 Prozent. Weiterhin betrug das Ergebnis nach Ertragsteuern 30.311 TEUR. In den

## Presse i n f o r m a t i o n

ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2018/2019 wurden bedarfsorientiert 46.558 TEUR in Gebäude und technische Anlagen entlang der Trendthemen investiert. Die Schwerpunkte lagen dabei vorwiegend auf Testeinrichtungen für Elektromobilität und Ausrüstung für mobile Emissionsmessung. Die Eigenkapitalquote lag bei 50,9 Prozent. Damit gehört Bertrandt nach wie vor zu den substanzstarken Unternehmen der Branche. Die Anzahl der Beschäftigten erhöhte sich im Berichtszeitraum um 440 auf 13.468 Personen.

Mit der Meldung vom 21. August hat Bertrandt vor dem Hintergrund der konjunkturellen Eintrübungen und der aktuellen branchenspezifischen Herausforderungen im Automotive-Bereich seine Prognose für das Gesamtjahr angepasst. Mittelfristig sieht der Vorstand jedoch gute Perspektiven bei Wachstum und Ergebnis. „Insgesamt ist Bertrandt gut für die Zukunft aufgestellt. Die konsequente Ausrichtung entlang der Trendthemen und zielgerichteten Investitionen wie in die Elektromobilität oder das autonome Fahren bieten uns gute Perspektiven“, sagt Markus Ruf.

So baut der Konzern seine Leistungsfähigkeit der genannten Trendthemen kontinuierlich weiter aus. Mit der Inbetriebnahme des neuen Hochvolt-Batterieprüfzentrums in Ehningen investiert Bertrandt in das Zukunftsfeld Elektromobilität. Zudem investiert das Unternehmen rund 80 Millionen Euro in den Bau von zwei Testzentren und legt damit den Grundstein für die Absicherung von Antriebskonzepten der Zukunft. Bertrandt setzt außerdem auf agile Einheiten mit Start-up-Charakter. Fokussierte Branchen und Kunden sind hierbei die Bereiche Medizintechnik, Virtual und Augmented Reality, Cloud Solutions, Machine Learning oder Big Data, in denen Bertrandt mit Know-how und Entwicklungskompetenz innovative Lösungen anbietet.

<b>Finanzkennzahlen nach IFRS im Bertrandt-Konzern</b>	<b>01.10.2018 - 30.06.2019</b>	<b>01.10.2017 - 30.06.2018</b>
<b>Gesamtleistung</b> (in TEUR)	<b>784.879</b>	752.632
<b>EBIT</b> (in TEUR)	<b>46.129</b>	49.350
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b> (in TEUR)	<b>30.311</b>	32.093
<b>Free Cashflow</b> (in TEUR)	<b>-43.175</b>	-6.530
<b>Investitionen</b> (in TEUR)	<b>46.558</b>	38.276
<b>Eigenkapitalquote</b> (in Prozent)	<b>50,9</b>	49,9
<b>Mitarbeiterzahl weltweit</b>	<b>13.468</b>	13.028

**Presse i n f o r m a t i o n**

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bertrandt AG  
Birkensee 1  
71139 Ehningen  
Internet: [www.bertrandt.com](http://www.bertrandt.com)

Agnes Schanz  
Investor Relations  
Tel.: +49 7034/656-4029  
Fax: +49 7034/656-4488  
E-Mail: [investor.relations@bertrandt.com](mailto:investor.relations@bertrandt.com)

Julia Nonnenmacher  
Pressesprecherin  
Tel.: +49 7034/656-4037  
Fax: +49 7034/656-4242  
E-Mail: [julia.nonnenmacher@de.bertrandt.com](mailto:julia.nonnenmacher@de.bertrandt.com)